

Beschlüsse der öffentlichen 24. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 28.09.2022
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:30 Uhr
Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Pinkofen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur vom 02. August 2022
----------	--

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02. August 2022.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

2	Kinderbetreuung; Errichtung eines neuen Kinderhauses - Betreuung Vergabeverfahren Planungsleistung
----------	---

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat bereits im September 2021 beschlossen, ein Vergabeverfahren für die Architektenleistungen im Zuge des Neubaus einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung in die Wege zu leiten.

Aufgrund der zu erwartenden Baukosten, wird das Honorar für „Gebäude- und Innenräume“ über dem europaweiten Schwellenwert von 215.000 Euro liegen. Daher wird hier ein Verfahren nach VgV notwendig. Die weiteren Planungsleistungen werden unter Bezugnahme der Unterschwellenvergabeverordnung ausgeschrieben.

Die personelle Situation lässt es nicht zu, alle Vergabeverfahren eigenständig und rechtsicher durch das Bauamt durchzuführen.

Nach derzeitigem Stand schlägt die Verwaltung folgendes Vorgehen vor:

Gebäude- und Innenräume	EU-weite Ausschreibung - VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	mit Betreuung
Tragwerksplanung	Beschränkte Ausschreibung Neben Preis weitere Zuschlagskriterien ohne Verhandlungsgespräche	mit Betreuung
Freianlagen	Verhandlungsvergabe Neben Preis weitere Zuschlagskriterien mit Verhandlungsgesprächen	mit Betreuung
Technische Ausrüstung ELT	Verhandlungsvergabe Neben Preis weitere Zuschlagskriterien mit Verhandlungsgesprächen	mit Betreuung
Technische Ausrüstung HLS	Verhandlungsvergabe Neben Preis weitere Zuschlagskriterien mit Verhandlungsgesprächen	mit Betreuung
Erschließungsplanung	Beschränkte Ausschreibung Nur preisliche Wertung	mit Betreuung
Gebäude-Ökobilanzierung	Beschränkte Ausschreibung Nur preisliche Wertung	mit Betreuung
Bauphysik	Beschränkte Ausschreibung Evtl. weitere Zuschlagskriterien ohne Verhandlungsgespräche	mit Betreuung
Brandschutznachweis	Beschränkte Ausschreibung Evtl. weitere Zuschlagskriterien ohne Verhandlungsgespräche	mit Betreuung
Baugrundgutachten	Angebotseinholung	eigenständig
Vermessung	Angebotseinholung	eigenständig

Die Verwaltung hat drei Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Als wirtschaftlichster Bieter ging hervor.

.... hat in den vergangenen Jahren mehr als 100 Vergabeverfahren für Projektsteuerer-, Architekten- und Fachplanungsleistungen betreut.

Auf dem Gebiet der Vergabe kooperiert mit einer **renommierten Fachanwaltskanzlei**. Durch die Kombination von zwei Fachdisziplinen – der ingenieurtechnischen und der juristischen Expertise – kann eine kompetente Betreuung erwartet werden.

Die Angebotssumme für die Betreuung der vorgenannten Vergabeverfahren beträgt 29.750 Euro brutto.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, die Betreuung zur Durchführung der Vergabeverfahren im Zuge der Errichtung eines neuen Kinderhauses an zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

3 An- und Umbau Placidus-Heinrich-Schulen Schierling

3.1 Vergabe Planungsleistung "Bauphysik"

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung „Bauphysik“ im Zuge der Maßnahme „An- und Umbau der Placidus-Heinrich-Schule in Schierling“ an den wirtschaftlichsten Bieter, zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

3.2 Auftragsvergabe Baugrundgutachten

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, den Auftrag für die Baugrunduntersuchung im Zuge der Baumaßnahme „An- und Umbau der Placidus-Heinrich-Schule in Schierling“ an den wirtschaftlichsten Bieter, zu vergeben.

Grundlage ist das Angebot vom 05. September 2022

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

4 Neubau eines Waschplatzes für den gemeindlichen Bauhof; Vergabe verschiedener Gewerke

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur hat in seiner letzten Sitzung am 02. August 2022 Bürgermeister Kiendl ermächtigt, die Aufträge für die Gewerke „Beton-Elementwände“ und die „Dachkonstruktion“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Außerdem vergab der Ausschuss den Auftrag für den Vorschlammfang an die Firma.... zum Preis 8.573,95 Euro brutto. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben den Vorschlammfang bereits eingebaut und der benötigte Fertigbeton für den Einbau wurde vom bezogen. Die Kosten beliefen sich hier auf 622,75 Euro brutto.

Die Mitarbeiter des Bauhofs verlegen derzeit die benötigten Versorgungsleitungen für Wasser, Kanal und Strom. Es werden auch Leitungen für eine mögliche spätere Heizung verlegt. Die Beheizung der Halle könnte über die bestehende Hackschnitzelheizung im Bauhof erfolgen. Aus diesem Grund wird eine Fernwärmeleitung verlegt. Das Material für die Leitungsverlegung bezieht die Verwaltung von der Firma, da hier über das Jahr verteilt das überwiegende Tiefbaumaterial eingekauft wird.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird als nächstes die Bodenplatte betoniert. Den Baustahl und den Fertigbeton liefert hier ebenfalls die Firma laut Angebot zum Preis von 5.200 Euro brutto für den Baustahl und ca. 4.500 Euro für den Fertigbeton.

Der nächste Schritt ist dann das Setzen der Beton-Elementwände. Hierzu holte die Verwaltung folgende drei Angebote ein:

Bieter 1:	23.316,00 Euro brutto
Bieter 2:	23.741,70 Euro brutto
Bieter 3:	39.909,21 Euro brutto

Für dieses Gewerk hat die Verwaltung ca. 23.000 Euro brutto an Kosten geschätzt. Der Auftrag für die „Beton-Elementwände“ wurde durch Bürgermeister Kiendl an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma, zum Angebotspreis von 23.316,00 Euro brutto vergeben. Die Lieferung der Wände erfolgt Anfang November 2022.

Als letztes steht noch die Vergabe der „Dachkonstruktion“ aus. Für das isolierte Pultdach werden Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro brutto angenommen. Für eine Vergabe liegen allerdings noch nicht alle Angebote vor. Sobald diese vorliegen, wird der Auftrag unmittelbar an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben und bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur bekanntgegeben

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur nimmt die Vergabe des Gewerks „Beton-Elementwände“ und das weitere Vorgehen billigend zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

5 Erneuerung einer weiteren Pumpe im Schneckenhebewerk an der Kläranlage; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 1977 betreibt der Markt Schierling die Kläranlage, die das Abwasser aus dem gesamten Gebiet der Marktgemeinde reinigt. Jährlich sind dies ca. 1,1 Mio. Kubikmeter Abwasser.

Die Zuflüsse des ca. 100 Kilometer langen Kanalsystems zur Kläranlage liegen überwiegend niedriger als der nachfolgende Auslauf des gereinigten Wassers in das oberirdische freifließende Gewässer. In einem Einlaufbauwerk an der Kläranlage muss deshalb das zufließende und zu reinigende Abwasser über ein sogenanntes Schneckenhebewerk gehoben werden. Der Höhenunterschied beträgt ca. 6 Meter. Erst dann beginnt die eigentliche Abwasserbehandlung.

Das Schierlinger Schneckenhebewerk besteht aus zwei sogenannten Trockenwetterschnecken und einer Regenwetterschnecke, die bei längerem oder stärkerem Regen zum Einsatz kommt. Die Schnecken sind durch das Abwasser und die abrasiven Inhaltsstoffe zum Teil stark verschlissen und müssen deshalb nach und nach erneuert werden. Ebenfalls ist der Spalt zwischen den Schnecken und dem darunterliegenden Schneckengerinne, aufgrund der zum Teil stark abrasiven Schmutzfracht im Abwasser, über die Jahre sehr groß geworden. Die Effizienz des Schneckenhebewerks ist dadurch spürbar verringert. Der Stromverbrauch des gesamten Schneckenhebewerkes belief sich vor der bereits erfolgten Erneuerung einer Schnecke zum Jahresbeginn 2022 pro Jahr auf ca. 64.000 kWh. Dies entsprach einem Anteil von ca. 16 % des Gesamtenergieverbrauchs der Kläranlage. Durch den Rückfluss zwischen einer abgenutzten Schnecke und dem Gerinne, wird der zusätzliche Energieverbrauch auf etwa 12 bis 15 % beziffert.

Da die Trockenwetterschnecke 1 im Jahr 2021 die stärksten Verfallserscheinungen durch Rostbefall am Schneckenkopf hatte und entsprechende Abplatzungen aufwies, sollte ursprünglich diese als erste erneuert werden, um die Betriebssicherheit der gesamten Kläranlage gewährleisten zu können. Bis zum Zeitpunkt der Auftragsausführung war jedoch bei Schnecke 2 (mittlere Schnecke), das untere Lager am Fußpunkt soweit verschlissen und die Verfallserscheinungen am oberen Schneckenkopf so stark fortgeschritten, dass ein dauerhafter Weiterbetrieb nicht mehr gewährleistet werden konnte. Deshalb wurde zum Jahresbeginn 2022 zuerst diese Schnecke erneuert.

Um die dauerhafte Betriebssicherheit des gesamten Schneckenhebewerks mit der vollen Pumpenleistung zu erreichen, ist nun die Erneuerung der linken Schnecke 1 erforderlich und soll in Auftrag gegeben werden.



Die mittlere Schnecke ist bereits erneuert.



Schädigungen am Schneckenkopf oben in der Nähe des Antriebs. Von der ursprünglichen Materialstärke mit 12 mm sind bis zu 6 mm aufgrund Korrosion bereits abgeplatzt.

Für die Erneuerung der linken Schnecke 1 liegen 3 Angebote vor:

Bieter 1:	50.747,85 Euro brutto
Bieter 2:	52.137,34 Euro brutto
Bieter 3:	83.689,55 Euro brutto

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des Schneckenhebewerks 1 der Kläranlage, an den wirtschaftlichsten Bieter, die, mit einer Angebotssumme von 50.747,85 Euro brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0

6 Bekanntgabe und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht.

7 Verschiedenes
